

# CALL FOR PAPERS

## Internationale Tagung

„Model Rome –

**International Capital Cities of Science and Arts in the 20th Century“**

**Rom, 22.-24.10.2019**

Das Deutsche Historische Institut in Rom und das Deutsche Archäologische Institut/Abteilung Rom laden in Zusammenarbeit mit der *Unione internazionale degli istituti di Archeologia, Storia e Storia dell'Arte in Roma* ein zur Teilnahme an der internationalen Tagung

„Model Rome – International Capital Cities of Science and Arts in the 20th Century“.

Die Tagung findet vom **22. bis 24. Oktober 2019** in Rom statt.

Ziel der Tagung ist es, jenseits der klassischen Institutsgeschichten, Zentren internationaler (geistes-/natur-)wissenschaftlicher Forschung und kulturellen Austausches in Verbindung mit Grundfragen der Wissenschaftsgeschichte zu untersuchen.

Um das Spektrum möglicher Fragen und Beiträge zu illustrieren, aber nicht um diese zu begrenzen, geben folgende Leitfragen eine Orientierungshilfe:

Fragen nach

- der Attraktivität von Metropolen als Standort internationaler Kultur- und Forschungsinstitute: Erwartungen, Ressourcen, Programme
- den Dynamiken der „Internationalisierung“ der Natur- und Geisteswissenschaften zwischen nationalen Interessen und internationalem Austausch: Netzwerke und Transfer, Konkurrenz und Konflikt
- der Politisierung von Forschung und Kulturarbeit im Ausland vor dem Hintergrund politischer Brüche und Frontstellungen

Die Tagung wendet sich an (Nachwuchs-)WissenschaftlerInnen aller Disziplinen, die Beiträge zu diesen Themenfeldern leisten können. InteressentInnen sind eingeladen, sowohl theoretische Beiträge als auch aktuelle empirische Forschungsergebnisse vorzustellen, die aus den Bereichen Wissenschaftsgeschichte, Institutionengeschichte und Kulturgeschichte stammen.

InteressentInnen werden bis zum **28. Februar 2019** um die Einreichung eines Abstracts (max. 300 Wörter) und eines kurzen Lebenslaufs gebeten an folgende Mailadresse:

**convegno.unione@dhi-roma.it**

Ein wissenschaftliches Komitee wird eine Auswahl aus den eingegangenen Bewerbungen treffen. Das Tagungsprogramm wird bis April 2019 aus den vorgeschlagenen Beitragsthemen erstellt und publiziert.

Vorträge dürfen eine Dauer von 20 Minuten nicht überschreiten. Konferenzsprachen sind Italienisch und Englisch. Eine Simultanübersetzung vom Italienischen ins Englische wird bereitgestellt.

Reise- und Übernachtungskosten werden vom Veranstalter getragen.

In Kooperation mit:

Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland  
Auswärtiges Amt  
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Organisation:

Franziska Rohloff: [franziska.rohloff@dainst.de](mailto:franziska.rohloff@dainst.de)  
Dorothea Wohlfarth: [dorothea.wohlfarth@dainst.de](mailto:dorothea.wohlfarth@dainst.de)  
Deutsches Archäologisches Institut, Abteilung Rom  
Via Valadier 37  
00193 Rom/Italien  
<https://www.dainst.org/dai/meldungen>